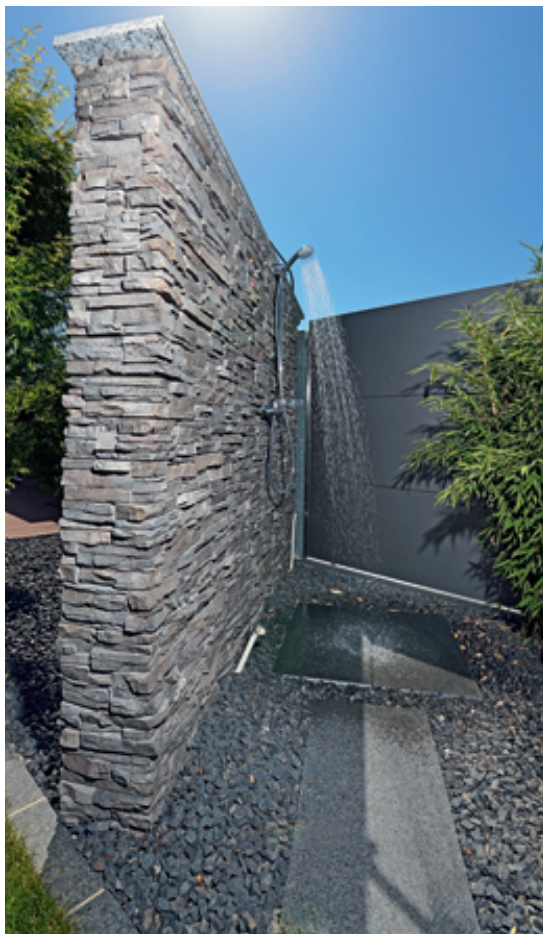






Moderne Lebensart

Heutzutage ist weniger oft mehr, puristisch soll die Gestaltung in allen Bereichen des Lebens sein. Gleichzeitig geht der Trend zum Garten als erweitertem Wohnraum mit eigenem Pool.



Optisch dominiert das hellblaue Becken die puristische Neugestaltung des Gartens positiv. Während seine Lage und Ausrichtung auf die Architektur des Hauses abgestimmt ist, wird es von den wenigen Elementen in zurückhaltenden Farben perfekt eingerahmt.

Geplant haben die Bauherren ihre neue Anlage mit einem Gartenbauer, den sie bei den Fürstenfelder Gartentagen kennengelernt haben. In den Vorbesprechungen wurden eine geradlinige Ausrichtung des Gartens sowie Sichtschutzelemente gewünscht. Bei der Planung des Gartens berücksichtigte der Gartenbauer außerdem die Architektur sowie die Innenausstattung des Hauses. „Der Kunde soll sich wohlfühlen, deswegen ist es extrem wichtig, sich anzusehen wo, bzw. wie er lebt, da der Garten heute als eine Erweiterung des Wohnraums betrachtet wird.“ erklärt Uwe Kienzler von Topgrün5. So wird ein Gleichgewicht hergestellt und irritierenden Brüchen zwischen Innen- und Außengestaltung wird vorgebeugt.



Bei der Planung des neuen Gartens wurde besonders viel Wert auf eine harmonische Farbwahl gelegt. Die Materialien sind optimal aufeinander abgestimmt.

Im Zuge der Umsetzung spielte zudem die Wahl des Materials eine wichtige Rolle. Es sollten möglichst pure, natürliche Materialien zum Einsatz kommen, deren Farben harmonisch aufeinander abgestimmt sein sollten. Neben dem hellen Beckenrand aus Kalkstein und dem dunklen Basalt für Terrasse und Treppe kam auch Reishülsholz zum Einsatz. Die Sichtschutzelemente lockern die Optik der Mauer auf und schützen die Anlage vor neugierigen Blicken von der Straße.

Nachhaltiger Schwimmspaß

Die Realisierung des Pools übernahm der Topras Händler Thamm. Die Firma verfügt über langjährige Erfahrungen in allen Bereichen der Schwimmbad- und





„In diesem Garten dominiert der himmelblaue Pool optisch positiv das puristische Gesamtkonzept des Gartens.“

Annika Vogel, Redakteurin

Wellness-Technik. Bei der Umsetzung ihrer Projekte legt sie Wert auf Energieeffizienz, Funktionalität sowie harmonisches Design. Um auch bei weniger angenehmen Temperaturen den Pool als Wellness-Bereich nutzen zu können, wird das Beckenwasser mittels Solaranlage auf einer Temperatur von 28 Grad Celsius gehalten. Für sportliche Aktivitäten wurde in das 8 x 4 m große Becken eine Gegenstromanlage eingebaut, die individuell eingestellt werden kann. Die Dusche dient zur feinperligen Erfrischung oder zur Reinigung vor der Nutzung des Pools und in dem futuristisch anmutenden Gartenhaus lassen sich Badeutensilien und Gartenmöbel optimal verstauen. Für die Zukunft ist hier ergänzend zum restlichen Wellness-Angebot eine Sauna geplant. Dieser neu gestaltete Garten erfüllt die Wünsche der Bauherrschaft nach einem ästhetischen Garten mit Pool, der vor allem den Wellness-Aspekt berücksichtigt, aber auch zur sportlichen Ertüchtigung genutzt werden kann.

Fotos: Tom Philippi
Text: Annika Vogel, vogel@fachschriften.de

Planung & Realisation

Garten Planung: Topgrün 5, Römerstraße 36, 82205 Gilching, Tel.: 08105/7799280, www.topgruen5.de
Schwimmbadbau: Topras-Mitglied, Herbert Thamm Ing. VDI Schwimmbadtechnik, Bahnhofstraße 33, 85241 Herbertshausen Tel.: 08131/21891, www.thamm-schwimmbadtechnik.de, www.topras.de



In diesem futuristisch anmutenden Gartenhaus werden die Gartenmöbel und Badeutensilien verstaut.

TECHNIK KOMPAKT

Becken: Betonbecken, Größe 8 x 4 x 1,5 Meter, Folienauskleidung, www.renolit.com,

Leiter Modell „Tina“ von Ideal Eichenwald, www.eichenwald.de

Wasseraufbereitung: Topras Top Block von Topras, www.topras.de

Wasserattraktionen: Gegenstromanlage von Topras, www.topras.de

Wassererwärmung: Solaranlage von Topras, www.topras.de

Gartenhaus: Gartenhaus von Gardomo, www.gardomo.de



Inserentenadressen auf Seite 158 - 159